

## TECHNISCHES MERKBLATT 03.13-ger WANDFARBEN FÜR INNEN



# JUPOL BRILLIANT

waschbare Wandfarbe für Innen

## 1. Merkmale und Anwendung

JUPOL BRILLIANT ist eine umweltfreundliche, auf Wasserdispersionsbasis modernster polymerer Bindemittel hergestellte waschbare Innenwandfarbe. **Entspricht höchsten Anforderungen und eignet sich als dekorativer Schutanstrich an Wänden und Decken in Wohn- und Gewerbegebäuden, Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen und anderen Objekten.** Als Untergrund eignen sich mit Spachtelmasse geglättete Flächen, Papier- und Textil- sowie Glasfaserstrukturtapeten aber auch Gipskarton-, Faserzement- und Holzspanplatten unverputzter Beton, sämtliche Feinputze, u.ä.. Möglich ist auch ein Auftragen auf alte gut am Untergrund haftende und nassabriebbeständige Dispersionsanstriche.

Neben der guten Deckkraft zeichnet sich die Farbe auch durch einen extrem geringen Anteil an leicht flüchtigen organischen Stoffen aus, kontrolliert durch den **TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München, daher trägt die Farbe das Prüfzeichen "SCHADSTOFFGEPRÜFT in PRODUKTION ÜBERWACHT" – POLLUTANT TESTED und PRODUCTION MONITORED** (TÜV SÜD Test Standard TM 07 Dispersion Paints "Issue 06/09").

**Einfach aufzutragen und in einer breiten Farbpalette erhältlich.** Der Farbfilm ist **nassabriebbeständig**, somit kann nicht zu stark haftender Schmutz von der gestrichenen Oberfläche mit einem Tuch, das in eine Lösung von gängigen Haushaltsreinigern getränkt wurde, entfernt werden. Auf normal saugstarken, hellen, nicht zu sehr verschmutzten Oberflächen bzw. Flächen in nicht sehr kontraststarken Farben in weniger anspruchsvollen Objekten ist bereits ein Anstrich in einer Schicht ausreichend.

Wird der dekorative Schutanstrich in Räumen mit hoher relativen Luftfeuchte auf Wände und Decken aufgetragen, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit mit Kondenswasser und darauffolgend einem intensiven Schimmelbefall in Ecken, hinter Schränken und anderswo zu rechnen (Küchen, Badezimmer und andere Sanitär-, Wasch- und Aufbewahrungsräume), daher kann dem Anstrich 5 bis 7,5 % (50 do 75 ml/l) JUBOCID beigemischt werden.

## 2. . Verpackungsarten , Farbtöne

Kunststoffeimer zu 2,5 und 15 L:

- weiß (Farbton 1001)
- Pastell- und mittel intensive Farbtöne aus der Farbkarte FARBEN UND PUTZE (in den JUMIX Mischstationen an den Verkaufsstellen)
- ein Abtönen bis zu Pastelltönen ist mit DIPI KONZENTRAT möglich (bis zu 100ml pro 5L Farbe)
- unter bestimmten Bedingungen ist auch ein Ausmischen nach Kundenwunsch möglich

Farben in verschiedenen Farbtönen können untereinander im beliebigen Verhältnis gemischt werden!



### 3. Technische Daten

Dichte (kg/dm <sup>3</sup> )		~ 1,54	
Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen (VOC) (g/l)		<1 gemäß EU VOC – Kategorie A/a (ab 01.01.2010): <30	
Trockenzeit T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden)		oberflächentrocken	~3
		weiterverarbeitbar	4 - 6
Eigenschaften des trockenen Farbfilms	Klassifizierung gemäß EN 13300	Nassabriebbeständigkeit	Beständig, Klasse 3
		Deckkraft	Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 9,0 m <sup>2</sup> /l
		Glanzgrad	stumpfmatt
	Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Koeffizient $\mu$ (-)	<300
		Sd Wert (d = 100 $\mu$ m) (m)	<0,03 Klasse I (hohe Dampfdurchlässigkeit)
Haftung auf einem Standard-Kalkzementputz EN ISO 4624 (MPa)		>0,5	

Hauptbestandteile: polymeres Bindemittel, feine Kalzit- und Alumosilikatfüllstoffe, Titaniumdioxid, Zellulosedickmittel, Wasser. Der Anstrich erreicht nach einem Monat die physikalischen und chemischen Eigenschaften.

### 4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund soll fest, trocken und sauber sein – frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, Schalungsölen, Fetten und sonstigem Schmutz.

Die Trockenzeit von neuen Putzen und Spachteln beträgt unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) mindestens 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke, von neuen Betonflächen mindestens 1 Monat. Von bereits gestrichenen Flächen sind sämtliche in Wasser leicht und schnell lösliche Farbanstriche sowie Ölfarben-, Lack- und Emaille Anstriche zu entfernen. Schimmelbefallene Flächen vorab unbedingt desinfizieren.

Vor dem Erstanstrich unbedingt vorgrundieren. Wir empfehlen dazu die wasser verdünnte AKRIL EMULSION (AKRIL EMULSION: Wasser = 1 : 1), für anspruchsvollere und minderwertige Untergründe (minderwertigere Beläge aus Gipskartonplatten, Gipsputze, Faserzementplatten, Holzspanplatten, unverputzte Betonflächen) wasser verdünnten JUKOLprimer (JUKOLprimer : Wasser = 1 : 1). Aufgetragen wird die Grundierung mit einem Maler- oder Maurerpinsel oder einer langflorigen Fell- bzw. Textilmalerwalze oder aber auch im Spritzverfahren. Die Farbe kann unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) nach 6 (AKRIL EMULSION) bzw. 12 Stunden (JUKOLprimer) nach der Grundierung aufgetragen werden.

Bei Auffrischungsanstrichen mit Farbe derselben Qualität ist eine Grundierung nicht nötig.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch (abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes):		
AKRIL EMULSION	90 – 100 g/m <sup>2</sup>	
oder		
JUPOL BRILLIANT	90 – 100 ml/m <sup>2</sup>	
oder		
JUKOL PRIMER	90 – 100 ml/m <sup>2</sup>	



## 5. Verarbeitung

Die Farbe vor dem Auftragen lediglich gut durchrühren und bei Bedarf mit max. 5% Wasser auf die der Technik und Auftragsverhältnissen angepasste Konsistenz verdünnen.

Farbe, die zum Anstrich einer geschlossenen Wandfläche (oder besser aller Flächen, die im selben Farbton gestrichen werden) in einem ausreichend großen Gefäß ausgleichen. Für größere Flächen, bei denen technisch nicht einmal die Menge, die für einen Einschichte – Auftrag ausreicht, mischbar ist, sollten in einem Gefäß mindestens 3 Eimer Farbe untereinander durchgemischt werden. Wenn von dieser ausgemischten Farbe ein Drittel aufgebraucht ist, fügt man neue Farbe hinzu und mischt die Farben gut durch usw. Ein Ausgleichen von weißer, unverdünnter Farbe mit derselben Ansatznummer, ist nicht notwendig.

Jegliche »Korrektur« des Farbtones (Zugabe von Tönungsmitteln, Verdünnen usw.) während des Anstrichs ist nicht erlaubt. Die, für die einzelnen Flächen benötigte Farbmenge, wird aus der Größe der Fläche und den Daten über den Durchschnittsverbrauch ausgerechnet. In besonderen Fällen wird der Verbrauch durch einen Testanstrich ermittelt.

## 6. Farbauftrag

Aufgetragen wird die Farbe in zwei Schichten mit einer langflorigen Fell- oder Textilmalerrolle (Flurlänge von 18 bis 20 mm mit einem Textilbezug aus verschiedenen Kunstfasern – Polyamid, Dralon, Vestan, Nylon, Perlon oder Polyester), mit einem für Dispersionsfarben geeigneten Malerpinsel oder auch im Spritzverfahren. Beim Auftrag mit einer Malerrolle ein geeignetes Abstreifgitter benutzen.

Unter günstigen Mikroklima-Bedingungen und bei nicht zu stark saugenden Untergründen bzw. bei Flächen in nicht kontraststarken Farben kann bereits eine Schicht ausreichen, dies sollte vorab auf einer genügend großen Testfläche geprüft werden.

Die einzelnen Wandflächen ohne Unterbrechung vom äußersten Rand zum anderen streichen. Flächen, die mit einer normalen, langflorigen Malerrolle oder Spritzpistole unzugänglich sind (Ecken, Mulden, enge Leibungen u.ä.), immer als erste streichen und dazu geeignete Pinsel oder den Umständen angepasste kleinere Malerrollen zu Hilfe nehmen

Ein Auftragen ist ausschließlich bei geeigneter Witterung bzw. bei normalen Mikroklima - Verhältnissen möglich: die Luft- und Oberflächentemperatur sollte nicht unter +5 °C und nicht über +35 °C, die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch:

JUPOL BRILLIANT	~ 210 ml/m <sup>2</sup> bei einem Zweischichtauftrag, abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes
	~110 ml/m <sup>2</sup> bei einem Einschichtauftrag, abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes

## 7. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Farbreste mit einem Spachtel von der Malerrolle entfernen und das Werkzeug sofort sorgfältig mit Wasser reinigen. Unverdünntes Restmaterial in gut geschlossenem Gebinde für eventuelle Reparaturen oder späteren Gebrauch aufbewahren.

Unbrauchbare flüssige Reste nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Umwelt oder in den Hausmüll entsorgen. Gemäß der Vorschriften zur Müllentsorgung sind diese als Müll unter der Klassifikationsnummer 08 01 12 oder 20 01 28 eingestuft und können im geschlossenen Gebinde an registrierte Entsorgungsunternehmen, in entsprechenden Sammeldeponieen oder über eine seitens der Kommunalbetriebe organisierte Entsorgung von Gefahrenstoffen abgegeben werden. Gereinigte Leergebinde (15 01 02) getrennt sammeln und zur Wiederverwendung dem befugten Unternehmen oder an der entsprechenden Sammeldeponie abgeben.



## 8. Arbeitsschutz

Eine Atemschutzmaske, Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen nur im Spritzverfahren angebracht werden ansonsten sind die allgemein gültigen Arbeitsschutzregeln bei Bau- und Malerarbeiten zu beachten. Besondere Personenschutz-ausrüstung und Maßnahmen zur sicheren Arbeit bei dem Auftragen mit einer Malerrolle oder Pinsel sind nicht erforderlich.

Bei Kontakt der Farbe mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen.

## 9. Pflege und Auffrischen von gestrichenen Flächen

Gestrichene Flächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen. Nichthaftender Staub und sonstiger nichthaftender Schmutz kann abgefeigt oder abgesaugt werden, haftender Staub oder sonstiger Schmutz kann mit einem weichen Tuch oder mit einem im verdünnten Haushaltsreiniger getränkten Schwamm entfernt werden, danach die Oberfläche mit sauberem Wasser abspülen.

Flächen, von denen Schmutz und Flecken auf die oben beschriebene Weise nicht zu entfernen sind, mit einem Auffrischungsauftrag in zwei Schichten streichen, so wie im Kapitel »Auftragen« beschrieben. Bei einem Auffrischungsanstrich weniger verschmutzten Flächen, ist meistens eine Schicht ausreichend, da die Farbe hervorragend deckt. Eine Grundierung ist bei einem Auffrischungsanstrich für gewöhnlich nicht erforderlich.

## 10. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Bei einer Lagerung im original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 18 Monate haltbar.

## 11. Qualitätskontrolle

Die Qualitäts-Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus ist unter der ständigen Aufsicht des TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München und wird außerdem von dem vor mehreren Jahren eingeführtem System des ganzheitlichen Managements und Qualitätskontrolle ISO9001 gesichert, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana, am Fraunhofer Institut IPA in Stuttgart und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland. Bei der Herstellung des Produktes werden strengstens slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

## 12. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Der Farbton kann von dem Abdruck in der Farbkarte oder dem bestätigten Muster abweichen, die gesamte Farbabweichung  $\Delta E_{2000}$  – gemäß der Norm ISO 7724/1-3 und dem mathematischen Modell CIE DE2000 – beträgt maximal 1,5 für Farbtöne aus der JUB Farbkarte FARBEN UND PUTZE. Prüfungsmaßgebend ist der rechtmäßig getrocknete Farbtonauftrag auf der Testfläche und der Standardobjekt – Farbton, der im TRC JUB d.o.o. aufbewahrt wird. Die Farbe, die nach anderen Farbkarten erstellt wurde, ist für die verfügbaren JUB Basisfarbtöne und Abtönpasten die bestmögliche Annäherung, daher kann die gesamte Farbtonabweichung von dem erwünschten Farbton auch über den oben genannten Grenzwerten liegen. Die Farbtonabweichung, welche die Folge ungeeigneter Arbeitsbedingungen, einer Materialvorbereitung, die nicht den Hinweisen dieses technischen Merkblattes entspricht, des Nichtbefolgens der Ausgleichsregeln, des Auftragens auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, zu saugstarkem oder saugschwachen, zu oder zu wenig grobem, feuchtem Untergrund, kann nicht als Reklamationsbasis dienen.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche folgende Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: **TRC-035/13-mar**, 29.04.2013



JUB kemična industrija d.o.o.  
Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, SLOWENIEN  
Tel.: (01) 588 41 00 H.Z., (01) 588 42 17 Verkauf, (01) 588 42 18  
oder 080/15 56 Beratung  
Fax: (01) 588 42 50 Verkauf  
e-mail: jub.info@jub.si  
Webpage: [www.jub.eu](http://www.jub.eu)



Das Produkt ist hergestellt in einer Unternehmung, die Inhaber folgender  
9001:2008, ISO 14001:2004, OHSAS 18001:2007